

## Hygiene Konzept Shotokan-Karate-Dojo Bornheim (kurz SKBD) Stand 12.08.2020

Das Coronavirus stellt uns vor bisher ungeahnte Schwierigkeiten und Herausforderungen. Beim Training müssen daher diverse **Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen** eingehalten werden. Wir bitten hierfür um Euer Verständnis und Eure Mitarbeit.

- Den Anweisungen der Übungsleiter und Trainer ist Folge zu leisten.
- Es kann immer wieder Änderungen geben, die dann auf der Website des Vereins und mündlich mitgeteilt werden.
- Dieses Hygienekonzept ist Bestandteil der Belehrung zur Wiederaufnahme des Trainingsbetriebes und wird dokumentiert (Anwesenheitsliste).
- Jeder Sportler/ Teilnehmer\*in (bzw. Erziehungsberechtigter bei Minderjährigen) muss eine Einwilligungserklärung zur Teilnahme am Sportbetrieb während der Corona-Pandemie unterschreiben.
- Mit der Unterschrift wird bestätigt, dass man einen Ausdruck der Hygieneregeln erhalten und verstanden hat.
- Ein Mund- und Nasenschutz muss vor und nach dem Training getragen werden.
- Die Ausübung des Sports geschieht auf eigene Gefahr.
- Einlass in die Sporthalle ist erst zu Beginn des Trainings und Anwesenheit der Trainer. Vor, während und nach dem Training, draußen und in der Halle dürfen keine Gruppen gebildet werden.
- Fenster auf! Das Virus wird durch die Luft übertragen, daher ist bei Innensportstätten für ständigen Luftwechsel zu sorgen.
- Bitte haltet Euch jederzeit an den Mindestabstand von mindestens 1,5 m.
- Die Karate Trainingsformen Kihon, Kata und Kumite (Partnertraining) und evtl. andere Übungsformen Spiele werden immer entsprechend der aktuellen Coronaschutzverordnung des Landes NRW (Abstand, Kontakt etc.) ausgeübt.
- Matten & Kleingeräte dürfen nicht benutzt werden.
- Die Nutzung der Umkleiden und Duschen, ist derzeit nicht möglich. Bitte schon im Gi oder Sportbekleidung und mit Handtuch und Seife zum Training kommen.
- Vor und nach dem Training müssen alle Teilnehmer die Hände auf der Toilette waschen oder am Eingang bzw. Ausgang zur Trainingshalle desinfizieren.
- Desinfektionsmittel steht bereit.
- Die Toiletten können aufgesucht werden, wenn die Hygienevorschriften, mit desinfizieren und Hände waschen, eingehalten werden.
- Jeder Körperkontakt wie Handshake oder Abklatschen ist zu unterlassen.
- Alle persönlichen Dinge (Sporttasche et.) sind nach dem Training wieder mit nach Hause zu nehmen.
- Personen, die sich in den letzten 14 Tagen vor dem Training in einem Risikogebiet aufgehalten haben oder Kontakt zu infizierten Personen hatten, sind vom Training ausgeschlossen.
- Sollte bei einem Sportler oder innerhalb dessen Haushalt Krankheitssymptome wie Husten, Schnupfen, Heiserkeit, Fieber, Atemnot, Muskelschmerzen, Müdigkeit, Kopfschmerzen, Durchfall, auftreten, darf der Sportler nicht am Training teilnehmen.
- Nach einem positiven Coronavirus-Test eines Sportlers oder innerhalb dessen Haushalts darf der Sportler 14 Tage lang nicht am Trainingsbetrieb teilnehmen und muss das Dojo informieren.
- Die Teilnehmerliste wird 4 Wochen aufbewahrt und dann vernichtet. Im Übrigen wird zu den Betroffenenrechten usw. auf die allgemeinen Informationen zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten des Vereins verwiesen.
- Ein Nichtbefolgen dieser Regeln kann zum Trainingsausschluss führen

Diese Vorgaben gelten solange, bis es neue Vorschriften gibt.

Wir wünschen Euch trotz allem viel Freude und Spaß beim Training!

# Einverständniserklärung Teilnehmer\*in zur Teilnahme am Karate während der Corona-Pandemie

Name:

Vorname:

Geb.-Datum:

Ich bin über die Empfehlungen des LSB NRW (nachzulesen unter [www.lsb.nrw](http://www.lsb.nrw)) und das ausgehändigte Hygienekonzept des Shotokan-Karate-Dojo Bornheim zur Wiederaufnahme des Sportbetriebes während der Corona-Pandemie informiert worden. Mir wurden die Verhaltens- und Hygieneregeln erklärt und ich bin bereit, diese einzuhalten und die entsprechenden Anweisungen der Übungsleitung zu befolgen.

Mir ist bekannt, dass auch bei der Durchführung des Karatesports in der Gruppe für mich ein Restrisiko besteht, mich mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 zu infizieren.

Die Ausübung des Sports geschieht auf eigene Gefahr.

Ich habe mit der Übungsleitung über mein persönliches Risiko aufgrund meines Alters und/oder meiner Vorerkrankungen gesprochen.

Ich erkläre, dass ich bei Krankheitssymptomen und nach Kontakt mit infizierten Personen – insofern ich davon Kenntnis erlange – nicht am Training teilnehmen werde. Sollte innerhalb von zwei Wochen nach der Teilnahme am Training eine Infektion oder der Kontakt zu einer infizierten Person festgestellt werden, werde ich den Verein darüber informieren.

Ich wurde darüber informiert, dass meine personenbezogenen Daten sowie Informationen über Krankheitssymptome oder dem Kontakt zu infizierten Personen zusätzlich zu der bisherigen Verarbeitung ausschließlich unter strengster Beachtung des Datenschutzes verwendet werden, um den Anforderungen des Infektionsschutzgesetzes sowie etwaiger einschlägiger aktueller Vorschriften Genüge zu tun.

Ich habe das Hygienekonzept erhalten und die Regeln verstanden. Ich erkenne die Regelungen an und willige in die freiwillige Teilnahme am Training unter den oben genannten Bedingungen ein.

---

Ort Datum, Unterschrift, bei Minderjährigen des Erziehungsberechtigten